

N° 06 | 2022

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



GRUNDSTEUERREFORM + CIRCUS & ICE + BÜRGERVERSAMMLUNG 4. JULI
OBERSTDORFER MUSIKSOMMER + CURLING-ERFOLG + FAMILIENKALENDER

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen



03944-36160
www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Allianz Bernhard

EHRlich WÄHRT
AM LÄNGSTEN.

Seit 1910 Generalvertretung
der Allianz-Versicherung

Sonthofen
Blaichach
Oberstdorf
allianz-bernhard.de



1962-2022
60 Jahre

MODERNE BODENFLIESEN
unterschiedliche Muster,
Formen & Farben.

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel.: 08322.3664
www / info@demmel-fliesen.de

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

PROFESSIONELLE
ZAHNREINIGUNG FÜR
EIN LANGES, GESUNDES
LÄCHELN

EISSPORT ZENTRUM
Oberstdorf

DREI EISHALLEN

SOMMER & WINTER

AKTIV MIT SPASS

EISLAUFEN
- TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF*
- DIE PROFIS BEIM TRAINING
LIVE ERLEBEN

EISSTOCKSCHIESSEN
- STANDLSCHIESSEN

CURLING
- WORKSHOP MIT OLYMPIA
TEILNEHMERN

KONTAKT:
Roßbichlstr. 2-6
87651 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 700 5150
info@eissportzentrum-oberstdorf.de
www.eissportzentrum-oberstdorf.de

* Änderungen vorbehalten!

Anzeigen
helfen verkaufen

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.



www.allgaeuer-volksbank.de/mitgliedschaft

Nicht eine,
sondern meine Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Unsere Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank. Sie bestimmen den Geschäftskurs demokratisch mit, erhalten Einblick in unsere Unternehmenszahlen und werden mit einer Dividende am Bankgewinn beteiligt. So handeln wir immer im Interesse unserer Mitglieder. Und genau das macht uns so stark.



Allgäuer Volksbank
Persönlich. Regional. Stark.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



zwanzig Jahre ist in der Gemeinde daran gearbeitet worden, jetzt ist es gelungen: Die Oberstdorfer Gäste können ab 1. Juli im Gemeindegebiet bis Walserschanze kostenlos mit dem Bus fahren, Ausnahme ist die private Bergsteigerlinie Trettachtal.

Das ist ein schöner Erfolg, der nicht nur unseren Gästen einen deutlichen Mehrwert bietet, sondern auch – davon gehen wir aus – den Verkehr im Ort, den Ortsteilen und den Tälern reduziert. Das Angebot gilt für alle Übernachtungsgäste und wird aus den Kurbeitrageinnahmen finanziert.

Langfristig ist geplant, auch die Linie ins Kleinwalsertal in das kostenlose Angebot aufzunehmen. Lesen Sie mehr zu den Einzelheiten auf Seite 4. Ich danke allen Beteiligten, vor allem auch dem Landkreis und Landrätin Indra Baier-Müller, der Regionalverkehr Allgäu und den Busunternehmen für ihr Zutun.

Für die Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde wird die Bürgerkarte zum Kauf angeboten. Die Karte inkludiert neben dem ÖPNV auch die Nutzung der Bergbahnen im Sommer und viele weitere freie oder reduzierte Eintritte. Die Bürgerkarte erhalten Sie in unserem Bürgerbüro am Bahnhofplatz.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de/rathaus/ordnungsamt/buergerbuero/buergerkarte.

Und Oberstdorf kann sich aktuell wieder über eine Medaillen-Gewinnerin freuen. Pia-Lisa Schöll holte sich zusammen mit ihrem Partner die Bronze-Medaille bei den Curling Mixed-Doubles Weltmeisterschaften in Genf. Herzlichen Glückwunsch, Pia-Lisa Schöll, wir freuen uns mit Ihnen über den großartigen Erfolg.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in den Sommer.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
 - Tourismus Oberstdorf
 - Bürgerversammlung
 - Pumptrack im Nordic Zentrum
 - Veranstaltungen
 - ISU Center of Excellence
 - Grundsteuerreform
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**
 - Frauenbund spendet
 - Knaxiade im Kindergarten
 - Circus & Ice
- 10 **KIRCHE UND KULTUR**
 - Kunsthaus Villa Jauss
 - Pfarrriengemeinschaft Oberstdorf
 - Oberstdorfer Musiksommer
 - Galerie Oberstdorf
 - Evangelische Kirchengemeinde
- 11 **VEREINE**
 - Silberne Ehrennadel verliehen
 - Müllsammelaktion
 - VdK Oberstdorf
 - Feuerwehr gibt Tipps
 - Verein der Gartenfreunde
 - WM-Bronze-Medaille im Curling
 - AOK-Fußballcamp
 - Pokalwettkampf der Kreisgruppe IX
 - Jubiläumsfeier in Schöllang
 - Musikkapelle ehrt Mitglieder
- 18 **VERSCHIEDENES**
 - Lebenshilfe
 - Familienkalender
 - Fahrsicherheitstraining
 - Sitzungstermine
 - Kräuterwanderungen
 - OBERSTDORF BIBLIOTHEK

TOURISMUS OBERSTDORF



Bus inklusive für Oberstdorfer Übernachtungsgäste

Ab 1. Juli ist für Oberstdorfer Übernachtungsgäste mit gültiger Allgäu Walser Premium Card die Nutzung der Busse im Gemeindegebiet Oberstdorf inklusive. Damit können unsere Übernachtungsgäste ohne zusätzliche Kosten die Busse in Richtung Fellhornbahn-Birgsau, Tiefenbach, Rubi-Reichenbach-Schöllang, Kleinwalsertal (bis Walserschanz) und den Ortsbus nutzen. Hinzu kommt ein Abendbus, der in Ergänzung zum Linienverkehr die Ortsteile Rubi, Reichenbach, Schöllang und Tiefenbach anfährt. Finanziert wird das Angebot über den Kurbeitrag der Übernachtungsgäste, dieser beträgt aktuell 2,60 Euro/Nacht. Zur dauerhaften Finanzierung des Bus-Inklusive-Angebots ist zum 17. Dezember eine Kurbeitragerhöhung geplant.

„Für den Tourismus in Oberstdorf ist dieses neue Angebot ein Meilenstein auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Urlaubsdestination“ erklärt Tourismusdirektor Frank Jost. Seit über 20 Jahren gibt es in Oberstdorf Bestrebungen, ein Bus-Inklusivangebot für Oberstdorfer Übernachtungsgäste zu realisieren. Diese Forderung haben die Vermieterverbände, die Tourismuskarte und die politischen Verantwortlichen immer wieder bekräftigt und in den vergangenen beiden Jahren auf verschiedenen politischen Ebenen stetig platziert. Im Zuge der Entwicklung des Oberstdorfer Mobilitätskonzeptes wurde der Wunsch nach einer Verkehrsentlastung deutlich. „Das neue Bus-Inklusivangebot wird dazu beitragen, die Verkehrsbelastung und damit die Lärm- und Abgasemissionen in Oberstdorf und in den Tälern und Ortsteilen spürbar zu reduzieren. Damit können wir die Nachhaltigkeitsziele für unseren gemeinsamen Lebens- und Urlaubsraum erreichen und davon werden die Bürgerinnen und Bürger wie die Urlaubsgäste gleichermaßen profitieren“ so Jost.

Bus inklusive für Oberstdorfer Übernachtungsgäste startet am 1. Juli mit den Linien:

- Linie 7: Oberstdorf-Fellhornbahn-Birgsau (Halbstantentakt 8.00 – 19.00 Uhr)
- Linie 44: Oberstdorf-Breitachklamm-Tiefenbach (Stundentakt 8.00 – 18.00 Uhr)
- Linie 45: Oberstdorf-Rubi-Reichenbach-Schöllang (Stundentakt 7.00 – 19.00 Uhr)
- Linie 1: Oberstdorf – Walserschanz (10-Minuten bis Stundentakt 6.00 – 21.00 Uhr)
- Abendbus: Oberstdorf-Rubi-Reichenbach-Schöllang-Tiefenbach (21.00 Uhr)

Das Angebot der Linie 1 bis Walserschanz bedarf noch der Zustimmung der Gremien im Kleinwalsertal, da diese Linie von der Gemeinde Mittelberg bestellt wird. Der Bergsteigerbus ins Trettachtal ist nicht enthalten, diese Linie kann nur mit Kleinbussen bedient werden. Die zu erwartende Nachfrage würde die Kapazität der vorhandenen Ressourcen (Fahrzeuge und Personal) um ein Vielfaches übersteigen. Für das neue Bus-Inklusivangebot wird ein Fahrplan mit

Linienverlauf, Fahrzeiten und allen Informationen zum Bus-Inklusiveangebot erstellt. Ergänzend werden Wander- und Tourenvorschläge vorbereitet.

Zudem findet am **28. Juni eine digitale Gastgeber-versammlung** statt.

Alle Informationen auf www.oberstdorf.de

Bus inklusive mit der Oberstdorfer Bürgerkarte:

Für alle Einheimischen mit Erstwohnsitz in Oberstdorf gibt es ein vergleichbares Angebot bereits seit vielen Jahren: Mit dem Kaufpaket der Bürgerkarte können alle Busse im Oberstdorfer Gemeindegebiet, alle Buslinien im Kleinwalsertal und die Bergbahnen in Oberstdorf/Kleinwalsertal (Mai – Anfang November) beliebig oft genutzt werden. Die Badeanlagen in Oberstdorf und im Kleinwalsertal, die beiden Heimatmuseen und die Breitachklamm sind ebenfalls inklusive. Weitere Ermäßigungen bei zahlreichen Attraktionen sind auf die Karte aufgebucht. Für umgerechnet 60 Cent/Tag (218 Euro/Jahr) profitieren alle Einheimischen mit Erstwohnsitz in Oberstdorf von diesem Angebot. Senioren, Studenten, Jugendliche und Schüler erhalten reduzierte Preise. Erhältlich ist die Bürgerkarte mit dem jeweils für ein Kalenderjahr gültigen Kaufpaket im Bürgerbüro, Bahnhofplatz 3.

Weitere Informationen: www.markt-oberstdorf.de/rathaus/ordnungsamt/buergerbuero/buergerkarte.

Oberstdorfer Christbaum

Der Tourismusausschuss hat sich mehrheitlich für eine dauerhafte Pflanzung eines Christbaumes im Kurpark entschieden. Hierfür gibt es mehrere Gründe: Einen zwanzig Meter hohen Baum zu fällen und durch die engen Straßen zum Marktplatz zu transportieren, ist mit einem enormen Aufwand und Sicherheitsrisiko verbunden. Kriterien, wie z.B. Stammumfang, Größe, Aussehen und die Erreichbarkeit mit einem Autokran für ein schadenfreies Fällen sind nur schwer zu erfüllen. Die Baumauswahl ist deshalb auf den unmittelbaren Ortsbereich beschränkt und entsprechend klein. Nach vermehrter Kritik an der Maßnahme erwuchs der Vorschlag, einen dauerhaften Christbaum zu pflanzen. Mehrere Standorte wurden betrachtet. Den Ausschlag für den Standort am Kurpark (Nähe Megever Platz), gab letztlich, dass der Bereich der Gemeinde gehört und den öffentlichen Verkehrsraum nicht einschränkt. Er liegt unweit vom Standort Marktplatz (ca. 100 m südlich), nach wie vor in der unmittelbaren Sichtachse der beiden Kirchen und dient als Ersatzpflanzung eines erkrankten Baumes. Der Baum steht in der Nähe von Weihnachtsmarkt und Adventskranz.

Inzwischen wurde eine zwölf Meter hohe Tanne eingepflanzt. Nach dem Einsetzen wurden die von der Baumschule angebrachten Hebeeinrichtungen gelöst und die Äste aufgebunden. Dabei wurden massive Schäden an der Baumrinde sichtbar. Mit großer Wahrscheinlichkeit stirbt der Baum ab und es muss eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden. Die Beschädigungen wurden nicht vom Markt

Oberstdorf, den Kurbetrieben und der an der Pflanzung Beteiligten herbeigeführt. Die Schuldfrage wird derzeit geklärt.

Badeanlagen in Oberstdorf ab Juni geöffnet

- Naturbad Freibergsee:
Öffnung je nach Witterung Anfang Juni mit neuem Sprungturm. Die Holzterrasse des Bootshauses wird im Laufe des Junis fertiggestellt. Weitere Informationen unter www.naturbad-freibergsee.de.
- Moorbad Oberstdorf:
Je nach Witterung ab Pfingsten täglich geöffnet von 10 bis 19 Uhr. Die Statiksanierung ist abgeschlossen, die WC-Anlagen im Bad sind geöffnet, die neue ganzjährig nutzbare Außen-WC-Anlage wird Anfang Juli fertiggestellt.
- Moorbad Reichenbach:
Öffnung je nach Witterung Ende Mai/Anfang Juni. Genaue Informationen unter www.moorstueble.de und Telefon 08326-1509.

Fortschreibung Strategie Tourismus Oberstdorf 2030

Die nachhaltige Entwicklung des für Einheimische und Urlauber gemeinsamen Lebens- und Urlaubsraumes Oberstdorf steht im Mittelpunkt der Strategie von Tourismus Oberstdorf 2030. In mehreren Strategieworkshops haben die Mitarbeiter von Tourismus Oberstdorf eine Ist-Analyse erstellt, aktuelle und zukünftige Trends im Tourismus und in der Gesellschaft bewertet und Zielgruppen formuliert. Nicht nur aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Rolle von Tourismus Oberstdorf in den vergangenen Jahren gewandelt: Lag der Schwerpunkt früher auf dem Marketing, der Gewinnung neuer Gäste und der Gästebindung, kümmert sich Tourismus Oberstdorf heute zusätzlich um Themen wie nachhaltige Entwicklung, Besuchermanagement und die Mobilität der Gäste vor Ort. Damit hat sich Tourismus

Oberstdorf von einer Marketingorganisation zu einer Destination Management Organisation gewandelt und übernimmt zentrale Aufgaben für den gemeinsamen Lebens- und Urlaubsraum von Einheimischen und Gäste. Die touristische Entwicklung Oberstdorfs geht nur gemeinsam, Einheimische, Leistungspartner und Gäste zusammen bestimmen den zukünftigen Weg, darin waren sich alle Beteiligten einig.

Wo dieser Weg hingehen soll wurde klar formuliert: Der Schutz der einzigartigen Bergnatur in und um Oberstdorf hat oberste Priorität. Sport und Bewegung in der Natur sind dabei die Kernkompetenzen Oberstdorfs, die internationalen Sportveranstaltungen und die Trainingsmöglichkeiten für Spitzen- und Breitensportler manifestieren diese Kompetenz und tragen den Namen Oberstdorfs weltweit nach außen. Neben der Natur und dem Sport sind das Alpine Wohlbefinden mit Erlebnis und Genuss, Tradition und Dorf, Regionalität und Heimat sowie Kultur und Kulinarik die zentralen Motive, warum Urlaubsgäste immer wieder nach Oberstdorf kommen.

Die zukünftigen Zielgruppen sind dabei polysportive Aktivurlauber, aktive Naturgenießer, qualitätsorientierte Entschleuniger, natur- und sportbegeisterte Familien sowie Sporturlauber (Trainings- und Wettkampfreisende).

Für das zentrale Thema Nachhaltigkeit wurde bei Tourismus Oberstdorf eine Projektstruktur etabliert, die Projektteams kümmern sich um die Entwicklung und Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen. Der Tourismusbeirat, in dem die Leistungspartner von Tourismus Oberstdorf vertreten sind, hat fünf Fachgruppen eingerichtet, die konkrete Nachhaltigkeitsprojekte planen und umsetzen. Diese Fachgruppen sind offen für alle, d.h. die Mitarbeit interessierter Bürgerinnen und Bürger ist gewünscht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Tourismus Oberstdorf, Tel. 700-1003, E-Mail: jost@oberstdorf.de.

BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 4. Juli 2022, um 19 Uhr, im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn.

Alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer Oberstdorfs und seiner Ortsteile sind herzlich eingeladen. Wer ein Anliegen nicht öffentlich vortragen möchte, hat die Möglichkeit, sich rechtzeitig vor der Versammlung mündlich oder schriftlich zu äußern; anonyme Eingaben werden nicht behandelt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Aussprache und Diskussion

Oberstdorf, Juni 2022

MARKT OBERSTDORF

Klaus King, Erster Bürgermeister



SPASS AUF DER WELLENBAHN

Pumptrack Oberstdorf eröffnet im Nordic Zentrum



Im Nordic Zentrum Oberstdorf lockt in diesem Sommer ein temporärer, 65 Meter langer Pumptrack, der gleichermaßen für BMX-Fahrer und Mountainbiker sowie für Laufräder, Kickboards, Skateboards und Scooter geeignet ist. Auf dem mobilen Rundkurs mit Wellen und Kurven wird ohne zu treten oder sich am Boden abzustoßen ausschließlich durch Pumpen Geschwindigkeit aufgebaut. Durch die ständige Verlagerung des Körperschwerpunkts können Nutzer aller Altersgruppen auf spielerische Art ihre Fahrtechnik, Koordination, Gleichgewicht und Kraft verbessern.

Der Pumptrack im Nordic Zentrum an der Birgsauer Straße ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und kostenlos benutzbar. Wer nicht zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist, erreicht den Track mit dem Bus (Bushaltestelle Renksteg)

oder mit dem Auto (Parkplätze stehen am Nordic Zentrum zur Verfügung). Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr; das Tragen von Helm, Ellbogen- und Knieschoner ist erforderlich. Zur Stärkung finden Sportler im Nordic Café eine Auswahl an Getränken und Snacks. Toiletten sind ebenfalls vorhanden.

Der Pumptrack wird von Tourismus Oberstdorf finanziert und soll Lust machen auf den geplanten Familiensportpark, der ab 2023 im Nordic Zentrum Einheimischen und Urlaubsgästen zur Verfügung steht. Mit dem temporären Pumptrack sollen Erfahrungswerte gesammelt werden, die in die Planungen des Sportparks einfließen.

Weitere Informationen unter www.oberstdorf.de sowie unter www.nordic-zentrum-oberstdorf.de.

NEUE MATTEN UND BESSERER UNTERGRUND FÜR SPRUNGSCHANZEN



Ein unebener Aufsprunghang hat nach einer Erneuerung gezwungenermaßen zur Einstellung des Trainingsbetriebs an den Schanzen in der Audi Arena gesorgt. Nun ist eine Lösung gefunden. Die geht über bloße Korrekturen sogar hinaus.

Wo aktuell Bauarbeiter an langen Seilen auf den steilen Aufsprunghängen der Oberstdorfer Skisprung-Schanzen zugange sind, sollen im August schon wieder Wintersportler trainieren. Das ist derzeit nicht möglich, weil die Aufsprunghänge nicht die erforderliche Sicherheit für den Trainingsbetrieb bieten. Unter anderem weist die Unterkonstruktion Unebenheiten auf, da die Splittfüllung sich am Hang bewegt hat. Die FIS erkannte die Homologierung für den Sommersprungbetrieb ab.

Zuletzt hatte es im Rat des Marktes Oberstdorf kritische Stimmen gegenüber dem Erneuerungsvorhaben auf der 7.800 Quadratmeter großen Fläche gegeben, weil unklar war, wer die Kosten für die Mangelbeseitigung und technische Verbesserung trägt.

Dafür ist nun eine Lösung gefunden: Mit dem Hersteller der Aufsprungmatten hat sich die Gemeinde auf einen Gewährleistungsfall einigen können. Es werden deutlich verbesserte Sommersprungmatten aus stärkerem Material mit zusätzlichen Befestigungsmöglichkeiten geliefert. Die bestehenden

Matten nimmt der Hersteller zurück. Zusätzlich werden im Rahmen der Mängelbehebung notwendige Befestigungspunkte an der Unterkonstruktion angebracht. Erneute Kosten für den Austausch der Matten und die Mängelbehebung an der Unterkonstruktion kommen weder auf den Markt Oberstdorf noch den Landkreis Oberallgäu zu.

Darüber hinaus gibt es weitere gute Neuigkeiten: Die Eigentümerin der WM-Skisprungarena Oberstdorf/Allgäu, die Nordische Skisport GmbH und Co. KG, will den Zeitraum, in dem die Schanze nicht genutzt werden kann, für zusätzliche Arbeiten zur technischen Verbesserung des Aufsprunghanges an den Großschanzen nutzen. Hierbei wird der Hang durch zusätzliche Bohreranker befestigt und eine Höhenverstellbarkeit der Unterkonstruktion in den stark beanspruchten Bereichen der Landezonen erstellt. Zusätzlich wird der Splitt der Unterkonstruktion durch eine Betonsuspension verfestigt. Damit wird eine wesentlich längere Lebensdauer des Bauwerkes erreicht. Das Geld dafür kommt aus der Nordische Skisport GmbH und Co. KG.

Somit wird ein Trainingsbetrieb der Athletinnen und Athleten am Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum „Ski Nordisch“ ab Mitte August zur Vorbereitung auf die in Planica stattfindenden Nordischen Ski Weltmeisterschaften 2023 gewährleistet.



GEMEINDEVERWALTUNG 16. UND 17. JUNI GESCHLOSSEN

Am Donnerstag, 16. Juni (Feiertag Fronleichnam), und am Freitag, 17. Juni, ist die Verwaltung des Marktes Oberstdorf

mit den Ämtern im Oberstdorf Haus und am Bahnhofplatz 3 geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Jubiläumstage 125 Jahre Feuerwehr Tiefenbach

Die Feuerwehr Tiefenbach lädt ein zum Jubiläum ins Festzelt nach Tiefenbach am Waldfestplatz.

- 3. Juni: 18 Uhr Anzapfen mit Unterhaltung und Tanz mit dem SBS-Quartett.
22 Uhr Partynacht mit „MelliJoe“ und Barbetrieb für Jung und Alt, Eintritt 6 Euro.
- 4. Juni: 19.30 Uhr Traditionelles Preisschafkopfen (Einlage 10 Euro).
- 5. Juni, Festtag: 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Barbara Tiefenbach, anschließend Festzug ins Festzelt mit der Blaskapelle Ottacker. Für Kinder große Hüpfburg und Spielplatz.

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

5. Juni, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Isa Huimat

Die Jugendplattlergruppe und die historische Trachtenjugend des Gebirgstrachten- und Heimatvereins Oberstdorf zeigen, wie in Oberstdorf Brauchtum gepflegt wird.

Verschiedene Musikgruppen umrahmen musikalisch die Veranstaltung.

7. Juni, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Der Kasperl und der geheimnisvolle goldene Schlüssel

Kaspertheater für die ganze Familie

9. Juni, 15 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Beitachklamm

Kultur im Park

Premiere für das Outdoorfestival

Auf zwei Bühnen wartet ein unterhaltsames Programm aus Live-Musik, Picknick-Konzerten, Comedy und Kabarett. Ein buntes Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene, kulinarische Spezialitäten an verschiedenen Food-Trucks und eine Cocktailbar runden das Festival ab.

Zum Line-Up bei „Kultur im Park“ zählen Bands wie Cuba-Boarisch 2.0, Raggabund, Django 3000, Jamaram. Für Stimmung sorgen auch die Lokalmatadore Rootmans Fyah und DJ Ivan S.. Beste Unterhaltung garantieren die Kabarett-Programme von Franziska Wanning und Django Asül sowie der Stand-Up-Comedian Amjad.

16. bis 19. Juni, Kurpark, geöffnet von 13 bis 22 Uhr

Gaumenfestspiele 2022

Zu den absoluten Spitzen-Anlässen des Jahres gehören die Gaumenfestspiele – eine außergewöhnliche Leistungsschau der Köche mit besonderer Note.

Die besten Genusshandwerker unserer Region stellen ihr Können zur Schau und präsentieren ausgefallene Kreationen und Genussexplosionen.

Mehr Informationen unter

www.gaumenfestspiele-oberstdorf.de.

21. Juni, 18.30 Uhr, Oberstdorf Haus

Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen

Von 22. bis 26. Juni findet das dritte Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen Oberstdorf/Kleinwalsertal unter dem Motto Philosophieren „Im Tal und auf der Höhe“ statt.

Der Verein Philosophie in den Allgäuer Alpen e.V. führt mit seinem dritten Philosophiefestival die begonnene Arbeit fort, die Philosophie stärker in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Das diesjährige Festival widmet sich dem Thema „Künstliche Intelligenz (KI) aus Sicht der Philosophie – Chancen und Herausforderungen“.

Im Rahmen von Seminaren, Vorträgen, Impulsreferaten sowie Diskussionen wird rund um das Kernthema in entspannter und zugleich inspirierender Atmosphäre der Allgäuer Alpen philosophiert.

Mehr Informationen unter

www.philosophieallgaeualpen.com.

22. bis 26. Juni

10. Oberstdorfer Fotogipfel

Europas höchstes Fotofestival feiert Jubiläum

Auch 2022 dreht sich in der südlichsten Gemeinde Deutschlands wieder alles rund um das Thema Fotografie. Lernen Sie von erfahrenen Profis Theorie und Praxis und lassen Sie sich von den Künstlern/-innen und Ausstellungen inspirieren.

Seien Sie gespannt auf unsere Jubiläumssedition.

Ausstellungen | Fotowanderungen | Workshops | Multi-visions-Shows | Foto-Biwak | Fotowerkstatt | Print-Center | Fotowettbewerb.

Mehr Informationen unter www.fotogipfel-oberstdorf.de.

29. Juni bis 3. Juli



RENTENSPRECHTAG

Am 22. Juni findet im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, ein Internationaler Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich statt.

Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen

überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen bzw. österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322 700-7413, vereinbart werden.





ISU CENTER OF EXCELLENCE

Das Eissportzentrum Oberstdorf ist eines von sechs Center of Excellence (CoE) der International Skating Union (ISU) weltweit im Eiskunstlaufen. Der Titel Center of Excellence dient als Qualitätssiegel, das in regelmäßigen Abständen an ausgewählte Eislauforganisationen vergeben wird. Zusammen können die CoEs ein weltweites Trainings- und Entwicklungsnetzwerk bilden, das Läuferinnen und Läufer einbezieht, Trainer, Offizielle und Experten in der Eislaufwelt zur besseren Erfüllung ihrer persönlichen und kollektiven Entwicklungsziele dient. Die Zentren wurden auf der Grundlage ihrer Philosophien, der Gesamtqualität der Bewerbungen, hervorragende Leistungen in Schlüsselbereichen wie Einrichtungen, Betreuung, bestehende Programme usw. ausgewählt. Generell ist ein CoE, eine von der ISU anerkannte Eislaufeinrichtung, die ein umfassendes Umfeld mit hochwertigen Einrichtungen, Eislaufdienstleistungen, Coaching- und Trainingsaktivitäten, Forschung und Innovation vorhält. Es muss Hochleistung und langfristige Entwicklung von Läufern, Trainern, Offiziellen und Experten bieten und dabei mit mehreren ISU-Mitgliedern zusammenarbeiten. Ein Center of Excellence kann als ISU-Entwicklungszentrum fungieren und ISU-Entwicklungsaktivitäten durchführen. Der Zweck der CoEs ist es, Wissen, Erfah-

rung und bewährte Verfahren weiterzugeben. Darüber hinaus werden Kreativität und Innovation gefördert, um Lücken in der Entwicklung des Eislaufsports zu schließen. Durch das ISU Pairs Seminar im Sommer soll der Paarlauf mit Weltklasse-trainern und ehemaligen Top Athleten*innen international weiterentwickelt werden. In Zukunft sollen in Kooperation mit der ISU Entwicklungskommission weitere Seminare dieser Art in Oberstdorf durchgeführt werden. Im April vergab die ISU CoE Project Group den Titel Center of Excellence – Single & Pair Skating, Ice Dance – für die kommenden vier Jahre wieder an Oberstdorf.

Die weiteren CoEs für Eiskunstlauf sind:

- Detroit Skating Club, Detroit (USA) – Single & Pair Skating, Ice Dance and Synchronized Skating
- Ice Jar Comprehensive Training Center, Beijing (CHN) – Single & Pair Skating, Ice Dance and Synchronized Skating
- Ice Lab, Bergamo (ITA) – Single & Pair Skating, Ice Dance
- IWIS International Training Center, Bangkok (THA) – Single & Pair Skating, Ice Dance and Synchronized Skating
- Skating School of Switzerland, Champéry, (SUI) – Single Skating.

GRUNDSTEUERREFORM – DIE NEUE GRUNDSTEUER IN BAYERN



Waren Sie ab 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, Wohnobjekts oder eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? Dann betrifft Sie die neue Grundsteuerreform in Bayern!

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer und Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich (Stichtag). Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben. Das Finanzamt stellt auf dieser Basis den Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt ihn an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes den Grundsteuermessbescheid. Dieser Grundsteuermessbetrag wird von der

Kommune mit dem Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird in Form eines Grundsteuerbescheid von der Kommune mitgeteilt. Den Bescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie im Zeitraum **1. Juli bis 31. Oktober 2022** elektronisch über das Portal des ELSTER – Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sofern Sie kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Ist eine elektronische Abgabe nicht möglich, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke finden Sie ab 1. Juli unter www.grundsteuer.bayern.de, im Finanzamt, im Steueramt des Marktes Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, sowie im Bürgerbüro, Bahnhofplatz 3. Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen. Weitere Informationen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de. Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr auch telefonisch erreichbar unter der Nummer 089-30700077.

SPENDE AN BAHNHOFSSMISSION

Anlässlich des 150. Geburtstages von Ellen Ammann, der Gründerin des bayrischen kath. Frauenbundes, geht der Erlös aus dem Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf an die Bahnhofsmision in Kempten. Schon vor 125 Jahren sorgte Ellen Ammann dafür, dass am Bahnhof in München ankommende und arbeitssuchende junge Frauen und später auch Männer nicht an falsche Stellenvermittler geraten. Sie kümmerte sich um Unterkünfte und Anstellungen für die jungen Menschen, die auf dem Land immer seltener ein Auskommen hatten. Auch heute kümmert sich die Bahnhofsmision um Menschen, die nach ihrer Reise ankommen und Hilfe benötigen. Die Situation ist aktuell nicht anders als vor über 100 Jahren.



Bei der Spendenübergabe, von links: Resi Herzog, Herr Nunner von der Caritas, Klara Schweer und Judith Maurus



KNAXIADE

Im Kindergarten St. Barbara in Tiefenbach wurde die KNAXIADE durchgeführt. Alle Kinder sind jetzt fit – davon konnte sich Herr Haberstock von der Sparkasse Oberstdorf, die das Turnprojekt fördert, selbst überzeugen.

Nachdem die Kinder einen kleinen Kletter-Parcour überwunden haben, erhielten sie Medaille, Urkunde und eine süße Überraschung. Alle haben mitgemacht und hatten Spaß.



CIRCUS & ICE

Am 23. Juni will die vierte Auflage der erfolgreichen Musik-, Sport- und Kunstshow „Rhythm on Ice“ um 19.30 Uhr im Oberstdorfer Eisstadion Begeisterung auslösen: Dieses Mal unter dem Motto „Circus Et Ice“: 300 Mitwirkende des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums verbinden Eis-Kunst und Musik zusammen mit Spitzensportlern zu einem Zirkusprogramm für Jung und Alt. Die innovative Regie und die fantasievollen Choreografien entführen die Zuschauer/-innen in die Glitzerwelt des Zirkuslebens (Rahmenprogramm/Verpflegung ab 18 Uhr). Die Vorbereitungen für 2022 laufen seit Monaten. Junge Jonglierkünstler/-innen, Clowns und Eis-Kunst werden durch prominente Gäste wie die aktuellen deutschen Meister im Eistanz, Benny und Jenny, begleitet. Auch Europas bestes Eistanzpaar der Junioren-WM 2022, Darya Grimm und Michail Savitskiy, tanzen in der Manege der Schule. Während der Veranstaltung entstehen live zwölf hochwertige Kunstwerke mit verschiedenen modernen Maltechniken, die als Dankeschön an die zwölf großzügigsten Spender/-innen der zeitgleich stattfindenden Spendenaktion „Schöne Schule“ verschenkt werden. Den Trailer zur Show finden Sie auf Youtube unter „Circus Et Ice“: <https://www.youtube.com/watch?v=evSBkUQ0to0>Kartenvorverkauf: Eissportzentrum Oberstdorf, Tel. 08322-700 5150.

Spendenaktion „Schöne Schule“

Für die Aktion „Wir zaubern uns eine schöne Schule“, die im Zusammenhang mit der Musik-, Sport- und Kunstshow „Circus Et Ice“ ins Leben gerufen wurde, werden Spenden gesammelt. Die mitwirkende Schüler/-innen wollen mit der Zirkus-Show 1500 Zuschauer verzaubern und Sie können

beim Verzaubern helfen. Die Spendenaktion soll die Lehr- und Lernbedingungen des Gymnasiums unterstützen, damit moderner Unterricht für alle gefördert wird. Beispiele sind Ausflüge oder Workshops, Weiterentwicklung des Konzepts bewegte Pause, Förderung der Erlebnispädagogik der Schulsozialarbeit, Unterstützung bei den Kosten von Instrumenten und einer Licht- und Soundanlage. Sind Sie interessiert, die Schule auf der Reise zu begleiten und einen Beitrag für eine „schöne Schule“ zu leisten? Jede Spende kann für unsere Zauberlehrlinge einiges bewirken. Als Dankeschön wird Ihr Name auf einem Zauberstabmodell beim jeweiligen Zauberstab notiert, die online gezeigt und im Gymnasium langfristig ausgestellt werden. Suchen Sie sich Ihren Wunschzauberstab aus. Es steht Ihnen natürlich auch frei, mehrere Zauberstäbe zu spenden. Zauberstab in Gold: 300 Euro, in Silber: 150 Euro und in Bronze: 50 Euro. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen sehr herzlich. Bitte melden Sie sich bei der Schule, Tel. 08322-94062-00 oder dem Ansprechpartner für die Spendenaktion, dem 1. Vorsitzenden der „Freunde des Gymnasiums“ e.V., direkt per E-Mail: thomas.mueller@gymnasium-oberstdorf.com.

Das Spendenkonto:

Verein „Freunde des Gymnasiums Oberstdorf e.V.“

IBAN: DE61 7335 0000 0610 3481 12

BIC: BYLADEM1ALG

Verwendungszweck: Schöne Schule

Sie erhalten selbstverständlich eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.



KUNSTHAUS VILLA JAUSS



Konkrete Kunst

Reinhard Blank, Kunst als Klärung
 H. H. Zimmermann, Das konkrete Konzept
 Ausstellung: 21. Mai bis 19. Juni
 Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr
 Eröffnung: war am 20. Mai, 19 Uhr
 Einführung: Reinhard Blank und H. H. Zimmermann
 über ihre Kunst.

Haus Bonatz

Arthur Maximilian
 Miller-Stiftung in Kornau
 Geöffnet ab 10. April bis
 30. Oktober, jeden
 Sonntag von 15 bis 18 Uhr.



HARFENMUSIK ZUM INNEHALTEN

Mit einer gelungenen Premiere eröffnete die Harfenistin Martina Noichl eine neue kirchenmusikalische Reihe in der Josefskapelle. Mitte Mai verzauberte sie mit ihrer Musik nicht nur Pfarrer Maurus Mayer und Gästeseelsorger Bruno Koppitz, sondern auch eine große interessierte Zuhörergemeinde.

Martina Noichl wird immer am zweiten Freitag jedes Monats um 17 Uhr in der Josefskapelle in Loretto die kirchenmusikalische Andacht gestalten. Die katholischen Priester steuern kurze Impulse bei und segnen am Ende die Versammelten, die in den Abend entlassen werden.

OBERSTDORFER MUSIKSOMMER

Klassischer Hochgenuss vor der einzigartigen Kulisse der Oberstdorfer Berge



Der Oberstdorfer Musiksommer präsentiert vom 28. Juli - 14. August 2022 eine erlesene Auswahl an Künstlern und erstklassigen Konzertveranstaltungen. Zu Gast sind international bedeutende Ensembles, Solisten, junge Preisträger, aufstrebende Nachwuchstalente und regionale Künstler.

Mit 17 Konzertveranstaltungen und acht Meisterkursen erfreut der Oberstdorfer Musiksommer seine Konzertbesucher wieder mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm. Eröffnet wird das Festival am 28. Juli traditionell durch die Jodlergruppe Oberstdorf und anschließend mit dem Konzert der Münchner Symphoniker unter der Leitung von Joseph Bastian und dem Solisten Alexander Ullmann am Klavier. Auf dem Festivalprogramm stehen das Cuarteto SolTango, das Trio Gaon, das Bartholdy Quintett, Sarah Christian, Violine mit Hisako Kawamura, Klavier, ein Balladenabend mit dem Schauspieler Heiko Ruprecht und Veronika Ponzer, Harfe. Ein Klavierabend mit Thomas Duis und das Ensemble 4.1. - 4 Bläser, 1 Klavier spiegeln die außergewöhnliche Programmviefalt des Oberstdorfer Musiksommers wider. Die Orchesterkonzerte mit dem Bayerischen Landesjugendorchester unter der Leitung von Nicolas Rauss und dem Bundesjugendorchester, mit den Solisten Antje Weithaas, Violine und Maximilian Hornung, Violoncello unter der Leitung von Marc Albrecht sind weitere Highlights des Festivals. Mit dem Saxophonvirtuosen Christian Segmehl sind auch bedeutende regionale Künstler

vertreten. Das exzellente Blechbläserensemble German Brass schließt das Festival am 14. August ab.

Ein kulinarisch-musikalischer Abend wird die Klassik Nacht sein. Bei diesem Wandelkonzert wird von 19.00 - 00.00 mit den Dozenten der Meisterkurse und Gästen ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Kulinarik geboten. Erlebnisse der besonderen Art sind die Bergkonzerte, die unvergessliche Momente vor dem beeindruckenden Alpenpanorama garantieren: Das Bennewitz Quartett gastiert am 2. August auf dem Fellhorn und am 7. August findet auf der Kanzelwand der Musiksommer - Jazzabend mit Harald Rüschenbaum und seinem Ensemble Klangland statt. Die Meisterkurse für Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Flöte, Klarinette, Harfe und Gesang finden vom 1. - 10. August statt. Im Rahmen der Abschlusskonzerte der Meisterkursteilnehmer zeigen ausgewählte Nachwuchstalente am 10. August ihr Können. Die Meisterkurse im Gymnasium Oberstdorf sind für Zuhörer frei zugänglich. Weitere Informationen unter www.oberstdorfer-musiksommer.de.

Tickets & Information:

Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer
 Nebelhornstraße 25, 87561 Oberstdorf
 Telefon +49 8322/959-2005

E-Mail: info@oberstdorfer-musiksommer.de

online buchen: www.oberstdorfer-musiksommer.de

GALERIE OBERSTDORF

Natur im Blick 2

Ausstellung von Gabriele Ludwig-Krahl
Die Natur lehrt uns das Staunen. Sie lässt uns innehalten, beeindruckt durch ihre Schönheit. Für Gabriele Ludwig-Krahl ist sie Ideengeberin für ihre Arbeiten.
Weitere Informationen unter www.gabriele-ludwig-krahl.de.

Ausstellungseröffnung: 3. Juni
Ausstellungsdauer: 3. bis 19. Juni
Öffnungszeiten: 14 bis 18 Uhr

Ausstellung zum Oberstdorfer Fotogipfel Bergabenteuer in Bildern seit 1877

Seit 1877 waren die Fotografen Heimhuber mit ihren Kameras in den Bergen unterwegs. Als Pioniere der Bergfotografie haben sie ihre eindrucksvollen Berg- und Landschaftsfotografien hinterlassen. Ein Teil davon zeigt die Ausstellung ‚Bergabenteuer in Bildern seit 1877‘ im Rahmen des Oberstdorfer Fotogipfels. Informationen unter www.fotogipfel-oberstdorf.de, www.fotohaus-heimhuber.de.

Ausstellung 27. Juni bis 10. Juli
Öffnungszeiten 13 bis 17 Uhr



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Berggottesdienste

16. Juni, 11.30 Uhr, Fellhorn (Station Schlappoldsee)
22. Juni, 11.00 Uhr, Schrattenwang-Alpe (Söllereck)
29. Juni, 11.00 Uhr, Berggasthof Laiter

Weitere Angebote:

- Kreativkreis „Flotte Nadel“
donnerstags, 14 Uhr, Ort nach Absprache,
mit Brigitte Stadler
Anmeldung unter Tel. 0173-30 92 264
- Cello in Concert
4. Juni, 20 Uhr, Christuskirche, mit Christoph Heinlein
- „Abend entspannter Achtsamkeit“ – Meditation
8. Juni, 20 Uhr, Gemeindehaus, mit Alfred Juraschitz
Anmeldung unter Tel. 08322-1015
- Trauerpilgern – Wege innerer Betrachtungen
9. Juni, 15.30 Uhr, Start im Gemeindehaus,
mit A. Landwehr
Anmeldung unter Tel. 08322-1015

- Frauenkreis „Versöhnt mit meiner Lebensgeschichte“
14. Juni, 15 Uhr, Gemeindehaus, mit Heidi Hageneier
Anmeldung unter Tel. 08321-800 283
- Schlagerfeuer
14. und 28. Juni, 19.30 Uhr, Christuskirche Innenhof, mit
PfarrerIn Daniela Ditz-Sievers und Pfarrer Roland Sievers
- Spielenachmittag
15. Juni, 15 Uhr, Gemeindehaus, mit M. Schultheiß
und G. Oehler
Anmeldung unter Tel. 08322-705 99 00
- Kunstpause „Die heilige Dreifaltigkeit von Urschalling“
15. Juni, 17 Uhr, Christuskirche
- Miteinander – im Austausch „Kraft der Märchen“
21. Juni, 16.30 Uhr, Gemeindehaus, mit Barbara Wiesinger
Anmeldung unter Tel. 08322-1015
- „KubuKi“ – Kindertag
25. Juni, 10 Uhr, Gemeindehaus, mit Barbara Wiesinger

Herzliche Einladung! – Ihr Pfarrer Markus Wiesinger



SILBERNE EHRENNADEL VERLIEHEN

Im Rahmen des Schwäbischen Fischereitages in Memmingen wurde Dr. Michael Klotz mit der silbernen Ehrennadel des Landefischereiverbandes Bayern für seine langjährige und außerordentliche Tätigkeit für die bayerische Fischerei den Natur- und Gewässerschutz ausgezeichnet. Der Präsident des Schwäbischen Fischereiverbandes Hans-Joachim Weirather überreichte stellvertretend für den Präsidenten des Landesverbandes, Prof. Dr. Ing. Albert Göttle, die Auszeichnung. Präsident Weirather lobte in seiner Laudatio den unermüdlichen Einsatz in den Oberstdorfer Gewässern und auch die Standhaftigkeit von Dr. Michael Klotz, wenn es um schwierige Entscheidungen ging. Der Fischereiverein Oberstdorf e.V. verdankt seinem Ehrenmitglied sehr viel. Erlebte Natur und intakte Gewässer als Grundkapital für

unseren Tourismus in einer Zeit, in der wir nicht immer so nachhaltig gedacht haben, ist das, was diese Auszeichnung mit ausmacht.



Von links: Hans-Joachim Weirather zeichnet Dr. Michael Klotz mit der Ehrennadel aus



AKTION SAUBERE SEEN 2022

Rettungsorganisationen befreien Oberstdorfer Seen vom Müll



Die Wasserwacht Oberstdorf führte die Aktion Saubere Seen zum ersten Mal im Jahr 1983 durch und wiederholte sie bereits zahlreiche Male in der Vergangenheit. Immer wieder befreiten die Mitglieder im Bereich Moorweiher, Christlessee und Freibergsee die Seen und die Natur von Müll und Unrat. Nach langer Corona-Pause fand Mitte Mai die Aktion Saubere Seen der Wasserwacht Oberstdorf zum ersten Mal auch in Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Oberstdorf statt. Die Einsatztauchergruppen der Wasserwachten Altusried, Rottachtal und Sonthofen unterstützen die Aktion und entfernten zahlreichen Müll aus dem Freibergsee. Die Rettungstaucher holten bei ihrem großartigen Einsatz sogar mehrere alte Reifen und größere Planen aus dem See. Durch die tatkräftige Hilfe von 38 Freiwilligen der Jugendfeuerwehr und der Wasserwachten wurden die Ladeflächen der KDO-Fahrzeuge mit allerhand Abfall, der achtlos in die

Natur geworfen wurde, gut gefüllt. Die Kommunalen Diensten Oberstdorf (KDO) unterstützen die Müllsammelaktion. Als Belohnung gab es für alle Helferinnen und Helfer zum Abschluss ein Essen im Naturbad Freibergsee, zu dem die Kurbetriebe Oberstdorf eingeladen hatten.



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Wasserwacht Oberstdorf und der Jugendfeuerwehr Oberstdorf

FRISCHER WIND IN DER VDK



Simone Ammann ist neue Vorsitzende des VdK Ortsverband Oberstdorf. Sie trat nach den Vorstandswahlen am Ende April die Nachfolge von Rainer End an, der seit über 20 Jahren in der Vorstandschaft tätig ist und zuletzt das Amt des 1. Vorsitzenden ausübte. Simone Ammann hatte zuvor fünf Jahre das Amt der Schriftführerin im VdK Ortsverband Oberstdorf inne.

VdK Ortsvorsitzender Rainer End begrüßte neben den Mitgliedern des Ortsverbandes Oberstdorf, auch die stellv. VdK-Kreisvorsitzende Aloisia Ritter, sowie den Vorsitzenden des VdK Ortsverband Sonthofen, Peter Götz.

Die stellv. Kreisvorsitzende Aloisia Ritter berichtete, dass der Bedarf an sozialrechtlichen Beratungen und Unterstützung während und durch die Corona-Pandemie erheblich gestiegen ist. Dabei zeigte sich der VdK Bayern als zuverlässige Anlaufstelle bei Rat- und Hilfesuchenden. Große Sorgen bereiten ärmeren Haushalten nun die hohe Inflationsrate und die stark steigende Lebensmittel- und Energiepreise. Aloisia Ritter schilderte eindringlich, dass die Altersarmut beseitigt werden muss. Besonders dringend fordert der VdK eine echte und umfassende Pflegereform, gute Medizin darf keine Frage des Einkommens und des Wohnorts sein. Rainer End berichtete vor den Wahlen über die Aktivitäten des Ortsverbandes, durch die Corona-Pandemie war dies sehr überschaubar. Der Volkstrauertag mit Kranzniederlegung fand wie geplant statt.

Tagesausflug, Adventsfeier und Seniorennachmittag konnten leider nicht stattfinden. Auch der Kaffeetreff fiel leider aus. Aktuell sind alle Mitglieder und Interessiert wieder zum Kaffeenachmittag, jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Kolpinghaus, herzlich willkommen.

Der Kassenbericht, zeigte geordnete finanzielle Verhältnisse. Rainer End bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei den

ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Walter Renn und Irmgard Sippel für ihre wertschätzende und langjährige Mitarbeit.

Einstimmig wurde die alte Vorstandschaft entlastet. Rainer End kandidierte nicht mehr für den Vorsitz. Er wird als Beisitzer den Ortsverband weiterhin aktiv unterstützen. Bestätigt wurde Hans-Peter Ammann im Amt des Schriftführers. Auch die weitere Vorstandschaft wurde bestätigt: Christoph Bußmann (stellv. Vorsitzender), Rosemarie Eichele (Kassier), Centa Gierke (Vertreterin der Frauen), Gisela Bußmann (Beisitzerin), Helmut Spengler (Beisitzer).

Die Jahreshauptversammlung bot den Rahmen, um Rainer End für seine 25-jährige Mitgliedschaft und Treue zu danken. Für sein langjähriges und vielfältiges Engagement im Ortsverband ernannte die neue Vorsitzenden Simone Ammann ihn zum Ehrenvorstand.



Hinten von links: Centa Gierke (Vertreterin der Frauen), Hans-Peter Ammann (Schriftführer), Simone Ammann (Vorsitzende), Rainer End (Ehrenvorstand)

Vorne von links: Gisela Bußmann (Beisitzerin), Rosemarie Eichele (Kassier), Christoph Bußmann (stellv. Vorsitzender)

SCHUTZ VOR HOCHWASSERSCHÄDEN

Vorsorge-Empfehlungen der Feuerwehr Oberstdorf

Starkregen kann jeden treffen, dazu muss man nicht an einem Fluss oder Bach oder in einem engen Tal wohnen. Wenn mehr als 40 Liter Regen pro Quadratmeter fallen – das ist die Definition für extreme Unwetter – ist häufig die Kanalisation überfordert.

Die Flut führt dann in Garageneinfahrten, Kellerlichtschächte oder, wenn es schlimmer kommt, auch unter der Haustür durch.

Selbst bei kleineren, lokalen Starkregenereignissen können vorbeugende Maßnahmen Schäden verhindern oder zumindest reduzieren. Oft helfen einfache Mittel, um wenigstens die Zeit bis zum Eintreffen der Hilfskräfte zu überbrücken.

Langfristige Vorbeugung:

- Versickerungsmöglichkeiten schaffen
Wasserdurchlässige Alternativen für Asphalt, Beton und Pflastersteine sind beispielsweise Rasen, Holzhäcksel oder Rasengittersteine.
- Kellerzugänge abdichten
Hier empfehlen sich wasserdruckdichte Türen und Fenster. Lichtschächte können mit einer Abdeckplatte mit Dichtung oder einer erhöhte Lichtschachtoberkante gesichert werden.
- Hauseingänge absichern
Ebenerdige Eingänge, Stufen, Schwellen etc. lassen sich durch Türabdichtungen aus Plastik schützen, die mit Wasser befüllt vor die Tür gelegt werden.
- Rückstauklappe einbauen
Eine Rückstauklappe und ggf. eine Abwasserhebeanlage verhindern, dass Wasser, Abwasser und Fäkalien aus einer überfüllten Kanalisation ins Haus drücken.
- Ausräumen
Wertvolle Dinge besser auf dem Dachboden aufheben. Kleinere Dinge in Transportboxen sammeln. Behälter mit Altöl, Säuren, Farben und Lacken sicher aufbewahren bzw. fachgerecht entsorgen.
- Heizungsanlage und Heizöltank schützen
Den Raum, in dem die Anlage steht, besonders sorgfältig schützen. Bei einer Ölheizung muss der Öltank fachgerecht gesichert sein. Dichtungen und Befestigungen regelmäßig überprüfen.

Kurzfristige Vorbeugung

Ist ein Unwetter mit Starkregen vorhergesagt, können auch einfache Hilfsmittel noch viel ausrichten. Voraussetzung ist ein schnell greifbarer Vorrat an nützlichem Material, wie

Folien, Bretter, Sandsäcke, Silikon und ähnliches. Allerdings ist jetzt schnelles Handeln wichtig.

Die Freiwillige Feuerwehr stellt in den kommenden Ausgaben des Gemeindeblatts einige Maßnahmen für schnellen Schutz vor.

Sandsäcke



Sandsäcke werden verwendet um schnell eine wirkungsvolle Barriere zu schaffen. Zum Schutz von Haus- und Keller- eingängen sind aufgestapelte Sandsäcke ebenfalls sehr hilfreich, da sie sich leicht verlegen lassen und nicht zu schwer sind.

Sandsäcke werden zu zwei Dritteln mit Sand gefüllt, so lassen sie sich besser handhaben und können gut und stabil gestapelt werden. Beim Verlegen einer Barriere geht man am besten vor wie bei einer Mauer und legt die Säcke versetzt.

Türschott /Türsperre



Ein Türschott ist schnell und einfach zu handhaben. Es ist keine permanente Installation oder Rahmen notwendig. Das Schott ist schnell einsetzbar, leicht zu lagern und zu transportieren.



CSU FRAUEN UNION

Pandemiebedingt konnten in den vergangenen zwei Jahren keine Seniorennachmittage gestaltet werden. Stattdessen verwöhnen die Mitglieder nun die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenheime einmal wöchentlich mit

saisonalen Früchten, derzeit mit Erdbeeren. Der nächste Monatstreff findet am 6. Juli, 19 Uhr, in der Weinklausur in Oberstdorf statt. Gäste sind herzlich willkommen.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

Verein der Gartenfreunde

Bei der Jahreshauptversammlung im April ging der Erste Vorsitzende Rudolf Götzberger auf die der Corona-Pandemie zum Opfer gefallenen Blumenschmuckwettbewerbe der vergangenen zwei Jahr ein. Er hofft aber, dass 2022 der Wettbewerb in seiner bisherigen Form wieder durchgeführt werden kann.

Der Murmele-Kreisel an der Sonthofener Straße soll wieder bepflanzt werden und der Baum des Jahres 2022, die Rot-Buche, soll einen Platz im Waldfriedhof bekommen. Schriftführer Günter Schweikart berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und Kassier Josef Hindelang legte einen positiven Kassenbericht vor. Die Versammlung bestätigte einstimmig die Entlastung von Kassier und Vorstandschaft.

Bei den anstehenden Teilwahlen bestätigten die Mitglieder einstimmig den Zweiten Vorsitzenden Männi Futterknecht, Kassier Josef Hindelang und die beiden Beisitzer Christine Scharl und Stefan Gmeinder für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern.

Erster Bürgermeister Klaus King überbrachte die Grüße des Marktes Oberstdorf und dankte dem Verein für das große

Engagement. King betonte, dass der Blumenschmuck in Oberstdorf, seinen Ortsteilen und Tälern unbeeindruckt vom Corona-Virus wunderbar gediehen sei. Für den hoffentlich wieder stattfindenden Blumenschmuckwettbewerb dieses Jahr sagte er die Unterstützung des Marktes mit einem Kostenzuschuss zu.



Vereinsausflug

Der traditionelle Vereinsausflug führt in den Kreislehgarten nach Sulzberg-Ried. Der Nachmittagsausflug soll in der ersten Juni-Hälfte stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Anmeldung bitte bis spätestens 5. Juni an den Ersten Vorsitzenden Rudolf Götzberger, Tel. 08322-2756.

SENSATIONELLER CURLING-ERFOLG



Der Deutsche Curling-Verband hat 12 Jahre warten müssen bis endlich wieder eine Medaille auf internationalem Parkett errungen werden konnte. Pia-Lisa Schöll vom EC Oberstdorf und Klaudius Harsch vom Curling Club Baden Hills reisten von der Curling Mixed-Doubles WM in Genf mit der Bronze-Medaille nach Hause.

Im April trafen die 16 besten Curling Nationen der Welt aufeinander. Das deutsche Team musste in der Vorrunde gegen Kanada, USA und Schottland antreten. Diese Spiele gingen zwar verloren, aber dank der mentalen Stärke gewann das Team die Vorrundenspiele gegen Ungarn, Australien, Spanien, Türkei, Tschechien und England. So gelang der Einzug ins Viertelfinale. Die erfahrene Pia-Lisa Schöll (31) und der talentierte Jugendnationalspieler Klaudius Harsch (21) spielten ihr bestes Spiel gegen das hochfavorisierte Team aus Schweden. Nach acht Ends stand es 8:8. Im alles entscheidenden Zusatzend schrieben die Deutschen drei Punkte und zogen somit ins Halbfinale ein. Das Team Schottland entschied das Spiel letztlich mit 8:3 für sich.

Im kleinen Finale trat das deutsche Team gegen die Norweger an. Das hochklassige Match gewannen Pia-Lisa Schöll und Klaudius Harsch mit 7:5 und sicherten sich sensationell die Bronze-Medaille. Die Freude über diesen Medaillengewinn ist nicht nur bei den beiden Aktiven riesig groß! Weltmeister wurde das Team aus Schottland, die Silber

Medaille gewann die Heim-Mannschaft aus der Schweiz. Ebenfalls in Genf wurde die Weltmeisterschaft der Curling-Senioren ausgespielt. Mit im deutschen Team um den ehemaligen Weltklasse-Spieler Andy Kapp war der Oberstdorfer Matthias Zobel. In der Gruppenphase ungeschlagen, zogen die Senioren souverän in das Viertelfinale ein. In einem wahren Krimi wurden in diesem Spiel die USA im Zusatzend mit 6:5 bezwungen. Im Halbfinale war Kanada aber leider ein zu starker Gegner und die Partie ging mit 5:11 verloren. Im kleinen Finale kam es zum Duell gegen die schwedischen Senioren, die das Spiel mit 7:3 für sich entscheiden konnten.



Pia-Lisa Schöll

AOK-FUSSBALLCAMP DES FC OBERSTDORF

Der Fußballclub Oberstdorf veranstaltet unter der Leitung von Cheftrainer und Campleiter Andreas Maier auch in diesem Jahr die Jugendcamps im Oybele-Stadion. Beim FC Oberstdorf ist man stolz darauf, mit der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse einen neuen Gesundheitspartner gewonnen zu haben. Die Termine dieses Jahr sind von 2. bis 4. August und von 9. bis 11. August (jeweils Dienstag bis Donnerstag). Erstmals findet zum zweiten Termin ein spezielles Camp für junge Torhüter statt. Als Torwarttrainer konnte Eintracht Frankfurt-Legende Hansi Steinle engagiert werden. Die Oberallgäuer Landrätin Indra Baier-Müller übernimmt die Schirmherrschaft.

Modernes und altersgemäßes Training durch qualifizierte Trainer, prominente Überraschungsgäste, umfangreiche Technikschiulung, spannende Wettbewerbe und Turniere sowie attraktive Spielformen sind die Inhalte des Fußballcamps. „Unsere Zielgruppe sind Kinder zwischen sieben und 14 Jahre. Dabei ist es egal, ob das Kind aus der Region ist oder hier Urlaub macht, ob Vereinsspieler kommen oder Freizeitkicker, die Freude am Fußball haben“, sagt Ex-Profi Maier.

Die Campstage beginnen mit einem Training von 10 bis 12 Uhr, anschließend gibt es ein gesundes Mittagessen sowie Freizeitmöglichkeiten (Minispiele, Fußballquiz, Fußballdart). Ab 13.30 Uhr steht dann die zweite Trainingseinheit bis 15 Uhr auf dem Programm. Alle teilnehmenden Kinder erhalten ein Bekleidungs paket von JOMA® (Bundesligaausstatter der TSG Hoffenheim und weiterer Proficlubs) mit Trikot inkl. Namensaufdruck, Hose, Stutzen, Longsleeve, Gym-Bag und Trinkflasche.

Ziel ist es, die Kinder runter vom Sofa und weg vom Bildschirm zurück auf den Sportplatz zu holen. „Wir wollen Kindern Spaß an Bewegung und an gesunder Ernährung vermitteln. Außerdem fördert der Sport die Persönlichkeit und Sozialkompetenz der Kinder. Daher ist es mir wichtig, das Fußballcamp 2022 als regionaler Gesundheitspartner zu unterstützen. Als Gesundheitskasse sind wir im Allgäu vor Ort, in der Nähe der Menschen und ein verlässlicher

Partner“, so Thomas Michel, Direktor der AOK Kempten-Oberallgäu-Lindau. Der Fußballclub freut sich, dass die AOK Bayern – Die Gesundheitskasse ihr Engagement als Unterstützer ausgebaut, als Namensgeber zugesagt und so die Grundvoraussetzung für die Veranstaltung geschaffen hat. Mit Unterstützung weiterer Sponsoren hat der FCO wieder ein herausragendes Leistungspaket geschnürt. Hier gilt der Dank dem Allgäuer Anzeigebblatt und Eberl online als Medienpartner, dem Allgäuer Brauhaus, dem Bistro Relax, dem Wilden Männle und dem Riezler Hof im Kleinwalsertal. Auch die Liste der Unterstützer ist länger geworden: „Töpfer Babywelt, McDonald's, der Kreisjugendring und die Sparkasse Allgäu sind weiter mit an Bord. Neue attraktive Partner sind BHS Sonthofen, das Skyhouse, Lina Laune Land, Flyeralarm Store Kempten und Allgäuer Sportreport. „Das sind außergewöhnliche Kooperationen für einen kleinen Verein und unser Fußballcamp“, freut sich Campleiter Maier. Der große Einsatz dieser Firmen und Institutionen zeigt, dass der FCO mit den Fußballcamps einen großen Anziehungspunkt für Kinder und Jugendliche geschaffen hat. Unter allen Teilnehmern wird in diesem Jahr ein Samsung Handy A22 – 5G – 64 GB im Wert von 159 Euro – zur Verfügung gestellt von Expert Sonthofen – verlost. Zudem gibt es ein Abschlussturnier mit Familiennachmittag (bewirtschafteter Kiosk) und Schnuppertraining für Kinder (vier bis sechs Jahre, von 14 bis 15 Uhr nach Voranmeldung unter jugendcamp@fc-oberstdorf.de) am jeweils letzten Camp tag.

Alle Informationen, Anmeldung und Preise unter www.fc-oberstdorf.de/jugendcamp.



SCHAUT HIN E.V.

Bei der diesjährigen Neuwahl des Vereinsvorstands wurden die bisherigen Mitglieder in ihrem Amt bestätigt. 1. Vorsitzende ist weiterhin Resi Kraft, Gerd Rüben bleibt Vize. Anja Schöferle führt die Kasse und Martina Walk fungiert als Schriftführerin. Als Kassenprüferin wählte die Versammlung Rosemarie Eichele. Der Jahresbericht ist auf der Homepage www.schauthinev.de (unter informieren, Jahresberichte) abrufbar.



Von rechts: Martina Walk, Rosemarie Eichele, Anja Schöferle, Resi Kraft, Gerd Rüben

Schaut hin!
Verein für Kinder-
und Opferhilfe e.V.

SKICLUB OBERSTDORF



Nach mehr als 30 Jahren ist nun Schluss
Erfolgstrainer der Langläufer, Alois Hartmann, will einen Gang zurückschalten.

Zum Saisonabschluss gab es noch einen Goldregen für den langjährigen Trainer Alois „Liese“ Hartmann. Der Skiclub Oberstdorf holte bei der Deutschen Meisterschaft in Oberwiesenthal zweimal Staffelgold und siegte auch in der Vereinswertung. Laura Gimmler, Coletta Rydzek, Sofie Krehl, Marius Bauer, Thomas Spötzel und Leo Paluka bereiteten damit ihrem Trainer ein besonderes Geschenk, denn für den 62-Jährigen ist nach 35 Jahren als Betreuer nun endgültig Schluss. Liese Hartmann wird sich künftig nur noch als „Privatier“ auf der Loipe zeigen, wie er schmunzelnd verrät. „Dieser tolle Abschluss freut mich sehr, aber trotzdem wird jetzt das Buch geschlossen“, versichert er. Gern nimmt er sich Zeit für eine Rückschau auf eine erfolgreiche Trainerkarriere. Laura Gimmler, Coletta Rydzek und Sofie Krehl, die inzwischen im DSV-Team begeistern, hatte er ebenso in seinem Kader wie seine Nichte Nicole Fessel, Lucia Joas (geb. Anger) und Katrin Vallet (geb. Zeller). Begonnen hatte alles 1993, als Liese Hartmann beim SC Rubihorn eine Langlaufgruppe aufbaute. 1997 wechselte er zum Skiclub Oberstdorf, hier war er ab 2011 im Winter als hauptamtlicher Trainer beschäftigt. 2018 wechselte er zum Bayerischen Skiverband, wo er bis zum Ende der Saison angestellt ist. „Ich hab doch nie damit gerechnet, dass ich das bis ins hohe Alter mache“, zieht der 62-Jährige selbstironisch Schlussbilanz. Eine schöne Zeit mit vielen Erfolgen gehe nun zu Ende. Am liebsten habe er das Schüler- und Jugendtraining gestaltet. „Es ist Wahnsinn, was du da sportlich und menschlich vermitteln kannst“, sagt Hartmann. Das Langlauftraining ist für „Liese“ als Gesamtpaket ungeheuer faszinierend. „Wir sind so vielseitig, auf dem Fahrrad oder mit Skirollern, unterwegs und eigentlich immer an der frischen Luft“, wirbt der erfahrene Trainer für den Sport, der über 30 Jahre sein Leben geprägt hat.

Duales Studium beim SCO

„Das war eine gute Entscheidung, die ich nicht bereuen werde“, versichert Theresa Bertold. Sie ist die Jüngste im Team der fünf Nachwuchstrainer beim Skiclub Oberstdorf, die sich zum Dualen Studium mit dem Bachelor-Abschluss für angewandte Trainingswissenschaften entschieden haben.

Seit 2018 gibt es diesen vom DSV angebotenen Verbundstudiengang – und der SCO war ein Verein, der von Beginn an die Chancen in dieser Offerte sah. „Für den Skiclub, aber auch für unsere jungen Studierenden, die nach der eigenen aktiven Laufbahn an ihrer beruflichen Zukunft arbeiten, ist das eine Win-Win-Situation“, erläutert der sportliche Leiter des SCO, Christian Rapp. Elias Wechs und André Wagner sind bereits im letzten Jahr, Pius Rapp und Marie Uhl sind mittendrin und die 21-jährige Theresa Bertold als Zweitsemester noch ein Frischling. Im Herbst beginnt das neue Semester und der Verein sucht wieder nach sportaffinen jungen Leuten, die sich ein solches Studium vorstellen können.

Theresa Bertold jedenfalls kann diesen Weg nur wärmstens weiterempfehlen. „Seit dem fünften Lebensjahr stehe ich auf Langlaufskiern, habe unwahrscheinlich viel gelernt im Training und zwar nicht nur Sporttechnik, sondern auch Sozialkompetenz“, schwärmt sie von den Jahren mit ihren Trainern und Vorbildern Thade Thannheimer, Andreas Huber und Liese Hartmann. „Das probiere ich jetzt auch“, freut sie sich, dieses Wissen weiter vermitteln zu dürfen und darüber hinaus auch theoretisch auf dem allerneuesten Stand zu sein. Ihr Studium an der Hochschule für Gesundheit und Sport in Ismaning lässt ihr viel Gestaltungsraum. Drei Wochen ist Online-Unterricht, nur in der vierten Woche muss sie zwei Tage vor Ort sein. Ihr Alltag sieht deshalb meist so aus: vormittags lernen, nachmittags Training mit 27 Kindern im Alter von 9 bis 11 Jahren. Im Winter, wenn viele Wettkämpfe hinzukommen, sei es schon manchmal ein wenig stressig, aber machbar. Christian Rapp betont zudem, dass den studierenden SCO-Trainern stets der Rücken freigehalten werde, indem zusätzliche, ganzjährig angestellte Coaches den Skinachwuchs begleiten, wenn die Studis Zeit zum Lernen brauchen. „Übrigens können sie nach ihrem Studium als Trainer ganz ordentlich verdienen“, räumt er auf mit dem Irrglauben, so ein Trainerjob im Verein oder Verband erfahre zu wenig Wertschätzung. Das Gehaltsgefüge habe sich seit längerem marktgerecht angepasst. Wer sich vorstellen kann, ebenfalls den Weg von Theresa einzuschlagen und in den Sparten Skisprung, Alpin oder Langlauf SCO-Trainer mit Dualem Studium zu werden, sollte sich bald mit Christian Rapp in Verbindung setzen.

POKALWETTKAMPF DER KREISGRUPPE IX



Am 1. Mai fand auf dem Platz des Polizei- und Schutzhundeverein 66 e.V. Oberstdorf der traditionelle Pokalwettkampf der Kreisgruppe 9 statt. Hundeführerin Sonja Hlatky vom SGV Benningen belegte mit ihren beiden Hündinnen Cathy und

Chiara den 1. Platz und war somit die Siegerin des Wettkampfes. Der Verein bedankt sich herzlich bei den Leistungsrichtern, Teilnehmern, Helfern und Zuschauern. Es war ein gelungenes Turnier mit geselligem Beisammensein.

101 JAHRE PLATTLER SCHÖLLANG

Am 14. und 15. Mai feierten die Plattler Schöllang ihr 101-jähriges Bestehen. Das Jubiläum sollte eigentlich schon letztes Jahr stattfinden. Umso mehr freuten sich die Veranstalter über ihr gelungenes Jubiläumswochenende und einen gut besuchten Jubiläumstanz eine Woche zuvor. Der Festabend am Samstag fand im engsten Kreis mit geladenen Gästen statt. Vorplattler Dominik Stoß führte durch das Programm und gab Einblicke in das letzte Jahrhundert. Bernadette Schmid erarbeitete nicht nur eine Chronik der Plattler, sondern unterhielt die Anwesenden mit ihren selbst geschriebenen Versen über das vergangene Vereinsleben. Erster Bürgermeister Klaus King, IG-Vorstand Michael Haberstock, Musik- und Trachtenvereins-Vorstand Markus Freudig und die weiteren Vorstände der geladenen Vereine gratulierten der Gruppe. Neben Auftritten der Plattlergruppen wurde auch der traditionelle Massenplattler, begleitet durch die Musikkapelle Schöllang, aufgeführt. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte das Trio „Rotspitzbüebe“.

Am Festsonntag war das ganze Dorf willkommen. Dieser begann mit einem Kirchzug durch Schöllang und anschließend feierlichen Gottesdienst. Im Schelchwangsaal leitete Dominik Stoß den Frühschoppen, gespielt von der Musikkapelle, mit einem Holzfassanstich ein. Die Besucher genossen am Nachmittag Auftritte der Plattlergruppe

Schöllang und der kleinen Plattler des Patenvereins Burgglöckler Au-Thalhofen. Das Trio „Burgglöckler Fehla“, „Dreiviertelblech“, die Alphorngruppe Schöllang und die Jodlergruppe Fischen umrahmten das Programm musikalisch. Die Trachtler danken dem Festausschuss, der aus Dominik Stoß, Felix Althaus, Matthias Schmid, Carina Köberle und Johanna Böck bestand, für die Organisation, ebenso wie allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Auch allen weiteren Beteiligten und Unterstützern gebührt der Dank.



OFF-AKTION ZUM ERDÜBERLASTUNGSTAG

Vor einer roten Linie auf dem Megèver Platz stoppten Passanten am ersten Markttag der Saison zunächst irritiert und dann meist sehr interessiert. Die Klima-Initiative Oberstdorf-for-Future (Off) hatte die Markierung dort aufgeklebt, um den Erdüberlastungstag (Earth Overshoot Day) für eine informative Aktion zu nutzen. Bereits am 4. Mai hatten wir Deutschen die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen für dieses Jahr aufgebraucht. Die Berechnungen des Global Footprint Network beweisen, dass der westliche Lebensstil zu verschwenderisch mit den Rohstoffen der Erde umgeht. Gemeinsam mit den Partnern Bund Naturschutz, dem Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ) sowie Foodsharing Oberallgäu zeigten die Klima-Aktivisten, dass jeder einzelne durch Reduktion des Konsums, Nutzung erneuerbarer Energien, neuen Mobilitätsmodellen, nachhaltigem Tourismus und umweltverträglicher Landwirtschaft das Leben auf diesem Planeten für die nächsten Generationen sichern kann.

Rudolf Kaiserswerth, Experte für erneuerbare Energien bei Off, wünscht sich auf den Dächern in der Gemeinde flächendeckende Photovoltaik-Anlagen: „Nur durch den konsequenten Verzicht auf fossile Rohstoffe werden wir die 100.000 Tonnen CO₂ einsparen, die notwendig sind, um die Klimaziele für Oberstdorf in den nächsten Jahren zu erreichen.“ Sarah Hasslacher, Klimabotschafterin im NEZ Allgäu,

sieht im Klimaschutz die Stellschraube für ihre Generation. Sie wünscht sich, dass jeder seinen Konsum überdenkt. Ragna Juraschitz von Off richtete den Blick auf das Verhältnis zur Mitwelt und verriet als Tipp: „Ausreichend schlafen, genüssliche Pausen machen und die wunderbare Vielfalt des Lebens bewusst wahrnehmen.“

Elke Esmann von Foodsharing Oberallgäu hatte vor der Mülltonne gerettete Lebensmittel und bunte Blumen zum Verschenken dabei. Sie appellierte, schnell einen Platz für einen Essensretter-Verteilerschrank zu finden. „Es kann nicht sein, dass gespendetes Essen nach Sonthofen gefahren werden muss, um noch bei verantwortungsbewussten Konsumenten zu landen“, griff Gemeinderat Michael Finger den Impuls auf. Er vertrat die BN-Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen und plädierte für den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und die Förderung der Anreise möglichst vieler Gäste mit der Bahn.

Einheimische und Gäste gingen nach intensiven Gesprächen nachdenklich weiter. „Wir können es uns nicht leisten, so weiterzumachen, als hätten wir drei Erden zur Verfügung“, resümierte stellvertretend für viele ein junges Elternpaar. Wer an der notwendigen gesellschaftlichen Transformation mitwirken will, ist bei Oberstdorf-for-Future willkommen. Weitere Informationen unter www.oberstdorf-for-future.de.



MUSIKKAPELLE EHRT LANGJÄHRIGE MITGLIEDER



Im Rahmen des Frühjahrskonzert ehrte 1. Vorsitzender Konrad Vogler verdiente Musikerinnen und Musiker. Verena Walther und Johanna Walther bekamen die Musikerleistungsabzeichen für die erfolgreich bestandenen D2-Prüfungen in Silber sowie eine Urkunde überreicht. Mit den Prüfungen soll einerseits die Ausbildung in den Vereinen ergänzt werden, andererseits haben alle aktiven Musiker die Möglichkeit, ihr Können von einer neutralen Prüfungskommission beurteilen zu lassen.

Konrad Vogler zeichnete weitere Musikerinnen und Musikern mit einer Urkunde aus und dankte ihnen für ihre jahrelange Einsatzbereitschaft und Treue zum Verein. Besonders hervorzuheben ist die 60-jährige Mitgliedschaft von Ehrenmitglied Georg Vogg, der als fleißiger und engagierter Musiker in den letzten Jahren zum wiederholten Male den Einsatzrekord gewonnen hat.

10 Jahre: Felix Alt, Daniel Geiger, Dominik Gerber, Hannes Math, Mathias Math, Katja Menz, Claudius Titscher, Wolfgang Zimmermann, Markus Kinzel

20 Jahre: Markus Holzhey, Thomas Raab, Michael Scharpf

30 Jahre: Florian Huber

40 Jahre: Richard Math, Günther Schlosser, Andreas Titscher, Martin Titscher

60 Jahre: Georg Vogg

Auftritte im Juni und Juli

16. Juni Weckruf und Fronleichnamsprozession

06. Juli Konzert in Tiefenbach, 19 Uhr

13. Juli Konzert, 20 Uhr

20. Juli Konzert in Tiefenbach, 19 Uhr

24. Juli Konzert, 20 Uhr



LEBENSILFFE



Ehrenamtliches Engagement gesucht

Wie in vielen Bereich der Gesellschaft ist auch in der Lebenshilfe manches nur mit der Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter möglich. Deshalb verdienen sie nicht nur Respekt und Ankerkennung, sondern einen ganz besonderen Dank für ihre wertvolle Arbeit. Haben Sie Lust, ehrenamtlich Menschen mit Behinderung stundenweise zu betreuen und in der Freizeit zu begleiten? Die Lebenshilfe sucht immer offene, flexible Leute, die sich sozial engagieren möchten und betroffene Familien entlasten. Die Ehrenamtlichen

begleiten Menschen mit Behinderung in allen Altersgruppen bei Spaziergängen, Freizeitaktivitäten oder auch zu Hause. Die Bezahlung erfolgt über die Ehrenamtschule und ist steuerfrei, Führerschein wäre wünschenswert, ein Fahrzeug kann für Einsätze gestellt werden. Regelmäßige Schulungen bringen fachlichen Input und unterstützen in der Praxis. Sie sind spontan, flexibel und offen? Sie übernehmen gern Verantwortung und haben erste Erfahrungen in der Betreuung oder Pflege? Dann melden Sie sich bitte: E-Mail fed@lebenshilfe-sonthofen.de oder Tel. 0159-04362980.

FAMILIENKALENDER

Geburten

18.04.2022 Niklas Gerlach
Eltern: Eva Gerlach, geb. Stockhofe, und Peter Gerlach, Metzgerstraße 13, Oberstdorf

18.04.2022 Luitpold Karl Lipp
Eltern: Sophie Brandner und Lorenz Kaspar Lipp, Oberstdorfer Straße 12, OT Rubi

22.04.2022 Lou de Boer
Eltern: Rebecca Sarah de Boer, geb. Wolfmaier, und Jens Peter de Boer, Hermann-von-Barth-Straße 31, Oberstdorf

Eheschließungen

01.04.2022 Meike Alber und Andreas Weiler
Birgsauer Str. 10, Oberstdorf

01.04.2022 Sonja Lieb und Matthias Bäuerle
Gartenstr. 12, Oberstdorf

Sterbefälle

03.04.2022 Olga Fink, Wittelsbacherstr. 1, Oberstdorf

07.04.2022 Dagmar Karin Grünzner,
Holzerstr. 17, Oberstdorf

13.04.2022 Anna Maria Früh, Holzerstr. 17, Oberstdorf

14.04.2022 Anna Elisabeth Titscher,
Walsersstr. 10, Oberstdorf

20.04.2022 Aloisia Johanna Schillinger,
Holzerstr. 17, Oberstdorf

25.04.2022 Egon Wilhelm Josef Geiger,
Holzerstr. 17, Oberstdorf

28.04.2022 Verena Kobilke, Rubinger Str. 25a, Oberstdorf



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörlosennotruf – Fax Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:

Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr

Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,

Tel. 0831/25282-36 oder -37

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

Schließtage: Pfingsten 4. – 6. Juni geschlossen
15. August (Feiertag) geschlossen

1. Juni – 30. Sept. Montag, Mittwoch, Freitag 13.30 –
16.30, Samstag 9 – 12 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Straße 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter

www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/

kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

und www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung

WAS WIR VON TIEREN LERNEN KÖNNEN

Renée Herrnkind erzählt aus einem tierisch guten Leben

Wenn Renée Herrnkind mit ihren beiden Hunden im Lastenrad durch Oberstdorf fährt, zaubert dieses Bild vielen Passanten ein Lächeln ins Gesicht. So geht es auch allen, die im jüngsten Buch der Autorin Geschichten aus einem reichen Leben mit Tieren lesen. „Was wir von Tieren lernen können“ heißt das liebevoll illustrierte Werk. In 24 Episoden erzählt die erfahrene Journalistin mit einer Mischung aus Tiefsinn und Leichtigkeit vom prägnanten Führungsstil der Ziege Emely, den unwiderstehlichen Erziehungsmethoden

von Glucke Bertha oder dem würdevollen Altern ihrer Hündin Kira. Dabei bleibt es für die Lesenden nicht nur beim Lächeln, manches geschilderte Erlebnis rührt zu Tränen – ganz so wie im richtigen Leben.

„Was wir von Tieren lernen können“, Renée Herrnkind & Franziska Viviane Zobel (Illustration), mit einem Vorwort von Tanja Busse – 163 Seiten, Gebunden mit Prägung
1. Auflage 2022 ISBN 978-3-7725-3221-4 Verlag Freies Geistesleben.



FAHR SICHERHEITSTRAININGS

Die Verkehrswacht Oberallgäu Süd bietet wieder Fahrsicherheitstrainings an:

PKW 23. Juli, 17. Sep., 1. Oktober

PKW für Anfänger BF 17 25. Juni

PKW für Senioren über 65 9. Juli

Ort: Grüntenkaserne, Salzweg 24, Sonthofen statt.

Kursdauer: ca. vier Stunden

Informationen und Anmeldung unter: <https://www.verkehrswacht-oo-sued.de/projekte/fahrtrainings-buchen>

Auskünfte zum Training auch telefonisch bei P. Schad, Tel. 0171 8037860.



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Montag, 13. Juni 2022

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss – Oberstdorf Haus

Montag, 27. Juni 2022

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine

KRÄUTERWANDERUNGEN



Die Vallis Apotheke bietet von Mai bis Oktober geführte Kräuterwanderungen an, bei denen heimische Pflanzen und ihre pharmazeutische Bedeutung vorgestellt werden. Die Wanderungen werden von Annika Schad, Apothekerin, und ihrer Mutter Angela Alter, Phytotherapeutin organisiert. Angela Alter verfügt über ein umfangreiches Wissen zu vielen Wild- und Heilkräutern, was Annika Schad pharma-

zeutisch ergänzt. Bei jeder Wanderung steht eine Heilpflanze im Fokus. Termine und Anmeldungen unter www.vallis-apotheke.de. Für Gruppen ab 10 Personen individuelle Anfragen an info@vallis-apotheke.de. Die nächsten Termine: 15. Juni 15-17 Uhr, 7. Juli 11-13 Uhr, 21. Juli 15-17 Uhr (Änderungen vorbehalten).

OBERSTDORF BIBLIOTHEK



Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipps

Affenhitze – Klüpfel & Kobr, Kluftinger-Krimis, Band 12

Kluftinger kommt ins Schwitzen

Zefix ... was für eine Hitze! Eigentlich viel zu schwül, um vor die Tür zu gehen. Aber Kluftinger hat keine Wahl: Er muss in der Tongrube ermitteln, in der Professor Brunner vor einiger Zeit das berühmte Skelett des Urzeitaffen „Udo“ ausgegraben hat. Nun wurde Brunner verscharrt unter einem Schaufelbagger

gefunden. Der Wissenschaftler, der mit seinem Fund beweisen wollte, dass die Wiege der Menschheit im Allgäu liegt, hatte viele Feinde. Kluftinger hat deshalb gleich mehrere Verdächtige im Visier, darunter die Mitglieder einer obskuren Sekte. Aber auch privat muss sich der Kommissar um ein Observationsobjekt kümmern: Die Tagesmutter seiner kleinen Enkelin verfolgt höchst seltsame Erziehungsansätze. Grund genug, ihr genauer auf die Finger zu schauen und Flugstunden mit Doktor Langhammer und seiner neuen High-Tech-Drohne auf sich zu nehmen. Doch der Probeflug gerät gefährlich aus dem Ruder ...



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag,

verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Judith Maurus, EC Oberstdorf, FC Oberstdorf, Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf, Verein der Gartenfreunde, Wasserwacht Oberstdorf, Musikkapelle Oberstdorf, Schaut hin e.V., Sylvia Steinert, Simone Vogler

Titelfoto:

Sprungschancen in der Audi Arena
Brunhilde Kirchhof

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint am Freitag, 1. Juli 2022. Beiträge bitte 10. Juni 2022 per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL* kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe
zum Detail*



www.kuechenecke-jk.de

87527 Sonthofen · Grüntestraße 24
Tel.: 08321 · 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

SOMMER PROFI(L)

CONTINENTAL 195/65 R15 91V

Conti Eco Contact 6

73€

CONTINENTAL 225/45 R17 91Y

Conti Premium Contact 6

94€



Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 0800/423 44 44
www.autohaus-seitz.de

BETTER GARANTIE 36 MONATE
SCHUTZ IM SCHADENSFALL



AKTION GÜLTIG BIS 30.06.2022

NATÜRLICH AUCH ANDERE MARKEN UND GRÖSSEN ERHÄLTlich!

Seitz + Mayr GmbH + Co. KG
87561 Oberstdorf || Poststr. 12 || Tel.: 08322 96260



Seitz
www.autohaus-seitz.de



AUFGABE GESUCHT

VERTRAUEN GESCHAFFEN

BERUFUNG GEFUNDEN

Schön Sie kennen zu lernen:
ALLTAGSBEGLEITER FÜR SENIOREN (m/w/d)
im Umkreis von Oberstdorf

- Quereinsteiger willkommen
- Qualifizierte Schulungen
- Arbeiten in Wohnortnähe
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Vergütung

Bewerbung an:
allgaeu.@homeinstead.de

Telefon: 0831/960457-17

www.homeinstead.de/jobs-allgaeu

Home Instead.
Zuhause umsorgt

Ausschlafen ...

Stellen Sie sich doch mal vor:
Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür
und finden frische Semmeln, Brezen und
Croissants vor... **TRAUMHAFT!**



Ausfahrer gesucht!

...und das zu gleichen Preisen wie in
der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Liefer-
pauschale. Wir beliefern täglich, auch
an Sonn- und Feiertagen, Privathaus-
halte, Ferienwohnungen, Pensionen,
Betriebe und Hotels.



Neugierig geworden?

Probieren Sie unseren Semmeldienst
doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917 · semmeldienst-allgaeu@t-online.de

AUF DER SUCHE NACH ...

Pflegfachkraft (m/w/d)

Pflegfachhelfer (m/w/d)

Pfleghelfer (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit oder Minijob
im Tag- und Nachtdienst

für unser ASB-Seniorenzentrum
Oberstdorf „Haus Herbstsonne“

Ihre Bewerbung senden Sie bitte
per E-Mail an:
bewerbung@asb-allgaeu.de

oder per Post an:

Die Allgäuer Samariter gGmbH
Personalverwaltung
Gerberweg 6
87541 Bad Hindelang



Weitere Informationen:
www.asb-allgaeu.de



Wir helfen
hier und jetzt.

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 0831 – 59 13 60
www.probst-naturstein.de

Wir sind für Sie da:

Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix-
Reparatur

SP:RadioFrey

0 83 23 - 9 88 88



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



Animation Verwaltungsgebäude

www.creaplan-metzler.com

CREAPLAN
METZLER

ARCHITECTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

info@creaplan-metzler.com

SPENGLEREI
BEDACHUNG

REES

Spenglereifachbetrieb
in Oberstdorf und Kleinwalsertal
Seit 1924 Ihr Partner rund ums Dach

Spenglerei REES GmbH & Co. KG

Im Steinach 25a • 87561 Oberstdorf

Tel.: +49 8322 94067-0 • info@rees-spenglerei.de

www.rees-spenglerei.de



BRIDGESTONE



Wir halten Sie mobil!

Reifenservice für Landmaschinen.

point S Reifen Schubert GmbH

Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Als kompetenter Verwalter vor Ort übernehmen wir für Sie die Wohneigentumsverwaltung (WEG) und Teileigentumsverwaltung (TEV).

Wir stehen für eine professionelle und persönliche Verwaltung zum Werterhalt Ihrer Immobilie.

Sprechen Sie uns an!



Prinzenstraße 27 • 87561 Oberstdorf • Tel. (08322) 9874370
Mail: info@hbh-gbr.de • www.hbh-gbr.de



COOLE MUST-HAVES FÜR DEN MANN.



GLANZ • Punkt

Oberstdorf • Hauptstr. 10 • (08322) 9599613
www.glanzpunkt-hollfelder.de

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team im Bereich Arbeits- und/oder Brandschutz (m/w/d)

Wir bieten:

- Weiter- und Fortbildungen
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Selbstständiges Arbeiten

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie diese bitte an: buchhaltung@von-linstow.de

Ingenieurbüro von LINSTOW

GmbH & Co. KG



Hier könnte Ihr Platz sein!

- Arbeitsschutz
- Brandschutz
- Dienstleistungen

Weststr. 10 • 87561 Oberstdorf • 08322 1201 • www.von-LINSTOW.de

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



Härle

Härle's Süße rote Verführung



Dänisch Royal



Hold Immobilien

Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie und interessieren sich für den aktuellen Wert?

Gerne berate ich Sie hierzu
unverbindlich unter 0176 68001355.



Oliver Hold
Geschäftsführer

Hold Immobilien GmbH | Königstraße 1 | 87435 Kempten

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walslerstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de

CM-Hausautomatisierung

Smart-Home - KNX
Alarmanlagen - Brandmeldeanlagen
Videoüberwachung - Zutrittskontrollen
Elektroinstallation

Photovoltaik - Speichersysteme
Warmwasser aus Photovoltaik

Christoph Müller
Gartenstraße 1, 87545 Burgberg
www.cm-hausautomatisierung.de / info@cm-hausautomatisierung.de
08321-780 4855 / 0151 585 06026

MYPV
Empowering the Solar Future

TESVOLT
SPEICHERTECHNOLOGIE

Bleiben Sie mobil.

Auch wenn Ihr Auto mal in der Werkstatt bleibt,
sorgen wir gerne für Ihre bleibende Mobilität.



Werkstattwagen
pro Tag
20,00 € zzgl. Kraftstoff
inkl. 19% MwSt.

AUTOHAUS
FINK

Bewegt, seit Generationen.
Ihr freundliches und persönliches Autohaus.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Autohaus Fink GmbH
Sonthofer Straße 31
87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 / 445

Ihr Partner für



www.fink-autohaus.de

1803.DE

1803[®]
IMMER DABEI.



HEIDI
49,95

Gr. 34 - 46

